

Dankesworte für viele Helfer

Zum Frühlingserwachen haben fleißige Hände zahlreicher Ehrenamtler von Senioren bis zu den Kindern an der Verschönerung ihrer Stadt Stolberg mitgewirkt. Viel Gründ gepflanzt und bunte Tonnen.

Stolberg. Zu dem Frühlingserwachen der Gesellschaft für Stadtmarketing (SMS) und der Kunstausfahrt Art Tour de Stolberg ist die Kupferstadt bunt und herausgeputzt gewesen, weil zahlreiche Ehrenamtler sich für ihre Stadt engagieren.

Folgerichtig zeichnete Bürgermeister Tim Grüttemeier die Freiwilligen auf dem Kaiserplatz mit Urkunden aus. Es handelte sich um Vertreter der Vereine, Gruppen und Institutionen, die vor dem großen Frühlingsfest an der Kupferstädter Frühjahrskehrwoche teilgenommen hatten, und diesmal auch um Grundschul Kinder.

Tonnen nicht schön

Diese hatten im Rahmen der Stolberger Sozialraumplanung dem Bürgermeister den Tipp gegeben, dass sie die Mülltonnen an ihren Schulen nicht schön fänden. Und dann mit viel Kreativität die Tonnen selbst kunterbunt und ansprechend gestaltet, wobei die Kinder zum 900-jährigen Bestehen der Kupferstadt typische Stolberger Motive wie Burg, Natur und Altstadt wählten. Ebenfalls geehrt worden sind die Pflanzpaten, die freiwillig Beete und Grün im öffentlichen Raum pflegen.

Farbenprächtig

Passend dazu hatte die SMS vor dem Frühlingserwachen die Kübel auf dem Steinweg farbenprächtig bepflanzt, und in Kooperation mit der Jugendberufshilfe ein Hochbeet im Kräutergarten der Burg installiert.

Weit entfernt

Auf dem unteren Burghof fand im Rahmen des Frühlingserwachens die erste Pflanzbörse statt, die wenig unter Anlaufschwäche litt. Vielleicht weil der Schauplatz doch zu weit entfernt von Kaiserplatz und Steinweg war, fanden nur vereinzelte Besucher den Weg dorthin. (dim)

08.05.2018 / Stolberger Zeitung / Seite 18 / Marktplatz Stolberg [//epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-b2/20180508?page=17&article=401040575]